THOMAS DOPF
Investments

TL 200 – monatliches Update zum 30.09.2022

Die Berechnungen für den Investmentsparplan TL 200 haben zum ersten Bankarbeitstag des Monats (01.10.2022) keine neuen Signale ergeben.

Der September war weiterhin geprägt von einer Vielzahl sich überlagernder Belastungsfaktoren. Angesichts der anhaltend hohen Inflation erweisen sich Hoffnungen, die Notenbanken könnten ihre Leitzinserhöhungen bald beenden, als unrealistisch. Die Aussicht auf eine Rezession, die nicht wie in den vergangenen Jahrzehnten durch eine lockere Geldpolitik gemildert werden kann, belastete die Aktienmärkte deutlich. Sie befinden sich ausnahmslos in übergeordneten Abwärtstrends.

Die Ergebnisse der Zielfonds der TL200-Palette sind im September negativ ausgefallen. Der Fidelity Asian Special Situations, Magellan, Franklin Mutual European Fund, Metzler European Smaller Companies, Amundi Global Ecology ESG und der TBF Smart Power konnten ihre Verluste gegenüber den jeweiligen Vergleichsindizes eingrenzen. Das trifft ebenfalls auf den Magna New Frontiers zu. Dennoch war der Verlust ausreichend, um gemäß der Strategie ein Verkauf-Signal zu generieren. Bei allen anderen Fonds der TL200-Palette ist der Verlust etwas höher ausgefallen. Nunmehr bleibt lediglich noch der TBF Smart Power investiert, dessen Ergebnisse auf Jahressicht immer noch deutlich positiv sind. Insgesamt haben sich die in den vergangenen Monaten erzielten Verkauf-Signale aller anderen Fonds als richtig erwiesen. Die **Vergleichsindizes** schnitten im **September** im Durchschnitt mit **-7,09%** ab. Bei den **Aktienfonds ohne TL200-Airbag** fielen die Verluste mit **-7,28%** etwas höher aus. Die **TL200-Fondspalette** erzielte ein leichtes Minus mit **-1,01%.** Auf **Jahressicht** haben die entsprechenden **Vergleichsindizes** bislang Verluste von **-18,12%** erzielt. Bei den **Aktienfonds ohne TL200-Airbag** sind die Verluste auf Jahressicht etwas niedriger ausgefallen mit **-16,89%.** Bei der TL200-Fondspalette liegt das Ergebnis im bisherigen Jahresverlauf bei **-4,35%**.

Die Systematik des Investmentsparplan TL 200 ist wie ein Airbag zu verstehen. Im Falle eines großen Crashs geht dieser auf und schützt vor weiteren Schäden. Wie beim Airbag im Auto auch, bedarf es immer erst einmal eines Crashs, bevor dieser aufgeht. Im Prinzip ist so ein Airbag wie eine Versicherung zu verstehen, die vor großen Risiken schützen soll. Als große Abstürze sind die Phasen 2000-2002 bzw. 2007-2008 zu bezeichnen. Bis diese eintreten, kostet eine Versicherung erfahrungsgemäß eine Prämie. Dieses Prinzip gilt auch beim Investmentsparplan TL 200. Diese Prämie drückt sich insbesondere durch entgangene Rendite aus. Bei jedem entstandenen Signal kann immer erst im Nachgang festgestellt werden, ob es sich dabei um ein Fehlsignal handelt oder nicht. Es ist auch eher selten die Thematik, des „rechtzeitigen“ Verkaufens, sondern vielmehr des frühzeitigen Wiedereinstiegs. Die Rendite, die bis zu einem erneuten Kaufsignal erzielt worden ist, bleibt somit „auf der Strecke“. Klären Sie daher mit Ihren Kunden, ob ein Airbag benötigt wird. Anleger, die Angst vor Schwankungen haben, sind hier nach wie vor sehr gut aufgehoben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Thomas Dopf Investments